

Nowaxx Pickups S60 & Hot Twang

Wachsfreier Sound

Im niederbayerischen Straubing hat es sich der umtriebige Gitarrenbauer und Pickup-Entwickler Martin Hornauer zur Aufgabe gemacht, die frohe Kunde ungewachster, handgewickelter Tonabnehmer und deren Vorzüge unters Volk zu bringen. Und damit auch für jeden was dabei ist, umfasst das Portfolio eine recht stattliche Auswahl verschiedenster Typen.



Erhältlich sind im Portfolio des Tonabnehmerherstellers Nowaxx jeweils verschiedene Varianten für Tele und Strat, dazu P-90-Typen und Humbucker; ebenso ist für Bassisten gesorgt. Verkauft wird im Set oder – auf Anfrage – auch einzeln. Außerdem wird zusätzlich eine Custom-Shop-Option angeboten, um auch wirklich alle Wünsche erfüllen zu können. Auf der Homepage erhält man einen tollen Einblick in die gebotene Vielfalt. Besonders zu empfehlen ist ein Blick in den „tone chart“; hier erhält der geneigte Endverbraucher einen guten Überblick.

Heiß gewickelt

Zum aktuellen Test stellen sich ein S60-Set, verbaut in einer Strat mit Erlekorpus, Ahornhals und Palisandergriffbrett, sowie ein Hot-Twang-Set in einer Tele aus selben Materialien. Beide Sets verstehen sich als etwas „heißer“ gewickelte Varianten der klassischen Pendants und bieten somit einen etwas höheren Output. Das Hot-Twang-Set wurde

zusätzlich einem wirklich gelungenen Aging unterzogen. Wie der Firmennamen vermuten lässt, werden die Pickups bei Nowaxx nicht gewachst, sondern durch die spezielle Nowaxx-Technologie „entpiffen“.

Gewachsenen Tonabnehmern wird nachgesagt, dass sie in den obersten Brillanzen etwas bedeckt klingen und insgesamt etwas weniger fett und organisch nach vorne gehen als ihre ungewachsenen Pendants. Klassischerweise ist aber ihre Störanfälligkeit in der Regel etwas höher, und genau hier greift die Nowaxx-Technologie. Für extreme Einsatzzwecke wird bei Nowaxx auf Nachfrage gerne zusätzlich Abhilfe geschaffen, so dass wirklich jeder mit seinen Wünschen und Vorstellungen bedient wird. So sieht wohl erstklassiger Service am Kunden aus.

In der Testaufstellung finden sich unterschiedlichste Verstärker-typen sowie die entsprechenden Referenzgitarren inklusive original Tonabnehmerbestückung – danke für die Leihgabe, Herr Kollege! –, an denen sich unsere beiden Testkandidaten

messen lassen müssen. Gleich zu Anfang fällt bei beiden Modellen die enorm offene und spritzige Ansprache auf.

Tele wie auch Strat kommen gut aus der Hüfte und vermitteln unabhängig von der Schalterstellung ein direktes und angenehm musikalisches Spielgefühl. Die Reaktion auf Veränderungen am Poti sind präzise und nachvollziehbar.

Brummfrei

Das in der Strat verbaute S60-Set bietet perlende, glitzernde Höhen und ein sehr aufgeräumtes Bassfundament, die Mitten rücken aufgrund der leicht erhöhten Wicklungszahl mehr in den Vordergrund. Der Mittel-Pickup ist *reverse* gewickelt, um in den Kombischaltungen absolute Brummfreiheit zu gewährleisten. Der Kollege am Steg knallt mit seinem etwas höheren Widerstand und der leicht veränderten Resonanzfrequenz ganz ordentlich und setzt sich im Bandgefüge hervorragend durch; der Lautstärkesprung zu seinen Mitstreitern ist nur geringfügig.

Auch die ausgehöhlten Zwischensounds wissen auf Antrieb zu gefallen und bieten hohen Praxiswert bei bester Durchsetzungskraft und klar abgrenzbarer Eigenständigkeit zueinander.

Der Sound bekommt eine kräftige Note und ist immer nahe an der Vorstellung einer idealen Strat mit etwas mehr Hubraum, und das tatsächlich bei deutlich reduzierten Nebengeräuschen. Der S60 reagiert außerdem sehr sensibel auf die eingegebene Spielweise, bietet einen amtlichen, dynamischen Sound und gibt sich selbst bei steigenden Verzerrungsgraden recht gut beherrschbar. In diesem Set könnte der geneigte Strat-Virtuose doch glatt seine neuen Allrounder finden.

Das Hot-Twang-Set in der Tele macht seinem Namen ebenfalls alle Ehre: Hier ist ordentlich Druck auf dem Kessel, ohne jemals die klassischen Gene aus den Augen zu verlieren. In der Mittelstellung sorgt der *reverse* gewickelte Halstonabnehmer für absolute Brummfreiheit. Insgesamt wird ein etwas höherer

Ausgangspegel als beim S60-Set geboten; die Höhen perlen geradezu aus den Boxen, und der Kollege am Steg zeigt sich mit einem recht ausgewogenen Frequenzgang, während die Höhen nicht zu harsch ans Ohr dringen.

Die Dynamik ist auch hier im oberen Bereich anzusiedeln und reagiert feinfühlig auf alle Nuancen. In der Halsposition nehmen sich die Mitten etwas zurück, auch die Höhen sind geringfügig reduziert. In Kombination mit dem etwas höheren Hang zur Kompression schafft dieser Tonabnehmer perfekt den Spagat zwischen Frontalangriff und unaufregter Unterstützung bei stark dynamischen Spieltechniken. Das macht einfach Spaß und vor allem Lust auf mehr.

Auch das Zusammenspiel beider Einspuler liefert einen wunderbar hohlen und präzisen Sound. Das Set arbeitet dazu

noch hervorragend mit höheren Gain-Settings.

Frischzellen

Eine objektive Beurteilung unserer Tonabnehmer ist nicht möglich – zu verschieden sind die unterschiedlichen Interessen und Vorlieben jedes Einzelnen. Noch dazu ist der Markt in diesem Segment, ähnlich wie bei Effektpedalen, praktisch kaum überschaubar.

Eine Sache sei aber erwähnt: Ein guter Tonabnehmer hat die Aufgabe, den Grundsound eines Instrumentes zu unterstützen und das letzte herauszukitzeln. Eine komplette Änderung des Charakters hingegen gehört nicht zu seinen Aufgaben. Dabei kommt nichts Gutes heraus. Wenn ich zwei Esel




zusammenbinde, habe ich ja auch noch kein Pferd ...

Wer seinem Instrument eine kleine Frischzellenkur verpassen möchte oder aber auf der Suche nach etwas ganz Speziellem ist, dem sei Nowaxx wärmstens empfohlen. Und fachkundige Beratung gibt es bei Bedarf auch dazu.

Das bleibt hängen

Die getesteten Sets überspringen mit Leichtigkeit die hochgelegte

Messlatte. Das Nebengeräuschverhalten ist vorbildlich, und der Sound ist ungemein lebendig und reich an Obertönen. Durch den aufgerufenen Preis für in Deutschland von Hand gefertigte Tonabnehmer allererster Güte sind die Teile nicht billig, aber auf jeden Fall günstig. 

Markus Kaffka

FAKTEN

Nowaxx Pickups S60

| | |
|------------------|--|
| Herkunft | Deutschland |
| Magnete | AlNiCo 5 |
| Widerstände | ca. 5,9/5,9/7,0 kOhm (N/M/B) |
| Resonanzfrequenz | 4,1/4,1/3,4 kHz (N/M/B) |
| Besonderheiten | staggered polepieces, Reversed Middle Pickup |
| Kappen | weiß |
| Lieferung | Set inkl. Kappen und Schrauben |
| Internet | www.nowaxx.de |
| Preis | 255,- € |

Preis-Leistung     

FAKTEN

Nowaxx Pickups Hot Twang

| | |
|------------------|-------------------------|
| Herkunft | Deutschland |
| Magnete | AlNiCo 5 |
| Widerstände | ca. 10,4/9,8 kOhm (N/B) |
| Resonanzfrequenz | ca. 3,2/3,8 kHz (N/B) |
| Besonderheiten | Reversed Neck Pickup |
| Farbe | schwarz |
| Lieferung | Set inkl. Schrauben |
| Internet | www.nowaxx.de |
| Preis | 220,- € |

Preis-Leistung     

Richtig im Musikbusiness bestehen

Die neue Praxis im Musikbusiness, in der 13., überarbeiteten Auflage, ist das grundlegende Standardwerk für alle, die verstehen wollen, wie die Musikbranche funktioniert. In 18 Kapiteln werden die wichtigsten Akteure der Branche vorgestellt. Von der Bandgründung bis zum Chart-Erfolg werden kostbare und praktische Tipps gegeben.

ISBN 978-3-95512-179-2

30,00 EUR



Jetzt gleich bestellen: www.ppvmedien.de

Telefon: +49 8131 565568 | bestellung@ppvmedien.de